

5 Jahre Boulevardtheater Dresden: Jubiläumsproduktion „Barock me, Gräfin Cosel“

Das Boulevardtheater Dresden feiert am 14. September 2019 sein fünfjähriges Bestehen – und bringt die 20. Eigenproduktion „Barock me, Gräfin Cosel“ auf die Bühne (Premiere: 27. Oktober).

Man mag es kaum glauben, aber der Tag der allerersten Vorstellung am 14. September 2014 im Boulevardtheater Dresden ist auch schon wieder fünf Jahre und über 2.500 Vorstellungen her. Die Macher von der Maternistraße feiern dieses kleine Jubiläum mit ihrer 20. Eigenproduktion – „Barock me, Gräfin Cosel“, einem perückten Musical über Macht, Mätressen und Magie (Premiere: 27. Oktober).

5 Jahre Boulevardtheater Dresden

Das Boulevardtheater Dresden ist die beliebteste Adresse für Unterhaltung und Volkstheater in der sächsischen Landeshauptstadt. Seit dem 14. September 2014 heißt es "Vorhang auf" und "Bühne frei" für die hohe Kunst des Amüsements und der herzerfrischenden Unterhaltung in Dresden.

Komödie, Märchen und Konzert – Comedy, Lesung und Show – für Kinder und Familien, für Erwachsene jeden Alters, für Gruppen und Firmen – das ist das ganzjährige Unterhaltungsprogramm für alle Dresdner und die Gäste der Stadt.

Neben jährlichen Neu-Inszenierungen gibt es im Haus in der Maternistraße (ehem. Theater Wechselbad) auch besondere Dresdner Klassiker, faszinierende Märchen, einzigartiges Sandtheater, kultige Musik- und Theatershows zu erleben oder auch die berühmten frivolen Komödien, welche erst für Besucher ab 18 Jahre empfohlen werden.

Weitere empfehlenswerte Gastspiele von lokalen, nationalen und internationalen Künstlern ergänzen den abwechslungsreichen Spielplan.

820.000 Gäste in fünf Jahren

Seit dem 14. September 2014 zählte das Boulevardtheater Dresden insgesamt 820.000 Gäste. Die Jubiläumsgala am 14. September 2019 ist die 2.528 Vorstellung.

Besucher pro Spielzeit

2014/2015:	122.529
2015/2016:	164.757
2016/2017:	165.958
2017/2018:	160.468
2018/2019:	192.148

Produktionen & Premieren

- 19 Premieren in 5 Jahren
- 5 Premieren in der ersten Spielzeit 2014/2015
- 20. Premiere in der sechsten Spielzeit: „Barock me, Gräfin Cosel“
- darüber hinaus 10 Eigenproduktionen der TW.O GmbH aus der Zeit vor der Theatergründung (u.a. „Die Hexe Baba Jaga“, Teile 1 - 4; „Das singende, klingende Bäumchen“; „Spuk unterm Riesenrad“; „Die Weihnachtsgans Auguste“)

Top 3 Eigenproduktionen

1. „Die Olsenbande“: 50.081 Gäste / 113 Vorstellungen
2. „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“: 48.775 Gäste / 114 Vorstellungen
3. „Die Fete endet nie...“: 40.770 Gäste / 127 Vorstellungen

Jubiläumsproduktion „Barock me, Gräfin Cosel“

Unter dem Motto „Party Nonstop“ – sowie begleitet vom trendigen Hashtag #1719reloaded – zelebriert das Barock-verliebte Dresden in diesem Herbst das 300. Jubiläum der Planetenfeste Augusts des Starken anlässlich der Vermählung seines Sohnes Friedrich August mit der Kaisertochter Josepha.

Aber Moment mal: Da gibt Sachsens starker August eine Nonstop-Party und die Gräfin Cosel ist gar nicht dabei?! De facto war seine berühmte Mätresse anno 1719 schon knapp drei Jahre im Exil auf der Burg Stolpen. Drei Jahrhunderte später feiert das Boulevardtheater Dresden dennoch gemeinsam. Dort heißt es ab 27. Oktober: „Barock me, Gräfin Cosel“!

Licht aus und Spot an – für eine der aufsehenerregendsten Frauen in Sachsens glänzender Geschichte. Doch wie und warum wurde die berühmte Mätresse des Königs so einflussreich? Wie schaffte sie es, ihren goldenen Reiter zu verzaubern? Mit dem Herzen? Oder einer Lust, die zur Gier wurde?

Wer war Anna Constantia und wie wurde sie zur machtvollen Gräfin Cosel, und warum wollte August der Starke ihr scheinbar jeden Wunsch von den gepuderten Lippen küssen? Das Boulevardtheater Dresden stellt die Cosel jetzt ins Spotlight der Geschichte und lässt den Reifrock tanzen.

Die Macher erfolgreicher Theatershows wie „Die Legende vom heißen Sommer“, „Azzurro – Wie zähme ich einen Italiener?“ oder „Die Fete endet nie...“ erzählen die perückteste Lovestory der sächsischen Geschichte.

Das Publikum erwartet ein glitzerndes Barockical über Sachsens Glanz und Gloria – mit viel Pomp und Pop, mit Lust und Laune und einer Musik, die sich vor den großen Komponisten jener Zeit verneigt – und dabei eine grandiose Show bietet, die mit kurfürstlicher Wucht mitten ins Herz trifft: Barock me, Gräfin Cosel!

„Barock me, Gräfin Cosel“ – Inszenierung

Buch:	Holger Metzner
Regie:	Olaf Becker
Musik:	Andreas Goldmann
Kostüm- und Bühnenbild:	Marlis Knoblauch
Maskenbild:	Christine Palme

„Barock me, Gräfin Cosel“ – Besetzung

Gräfin Cosel; Luise:	Stefanie Bock
August der Starke; Anton:	Oliver Morschel
Francesco:	Claudio Maniscalco
Maria:	Karina Schwarz
Freiherr von Bockelwitz:	Manuel Krstanovic
Frieder:	Alexander Wilbert
Isabella:	Laura Mann

Pressekontakt

Rex Jakob
Pressesprecher Boulevardtheater Dresden
presse@boulevardtheater.de
Festnetz: 0351 - 26 35 35 10
Mobil: 0151 - 26 14 13 93